



Die Beauftragte der Bundesregierung
für die Belange der
Patientinnen und Patienten

Die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange
der Patientinnen und Patienten, 11017 Berlin

Herrn
Walter Keim
Torshaugv. 2 C
N- 7020 Trondheim

Wilhelm Watzik
Leiter der Geschäftsstelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin
TEL +49 (0)1888 441-1075
FAX +49 (0)1888 441-3422
E-MAIL patientenbeauftragte@bmgs.bund.de
INTERNET www.bmgs.bund.de

Berlin, 10. März 2005
AZ AS3-96-Keim/04

Sehr geehrter Herr Keim,

Ihr Schreiben vom 29.10.2004 und Ihre E-mail vom 29.11.2004 hat die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten, Frau Helga Kühn-Mengel, dankend erhalten. Da die Beauftragte vielfältigen Verpflichtungen nachzugehen hat, hat sie mich gebeten, Ihnen zu antworten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass dies nicht zeitnäher geschehen konnte, aber die Fülle der hier eingehenden Zuschriften lässt dies leider nicht zu.

Sie fragen in Ihrem Schreiben, ob die Patientenbeauftragte dazu beitragen wird, die Rechtslage der Bürger in Deutschland zu verbessern.

Die Beauftragte sieht es als eine ihrer Hauptaufgaben an, die mit der Gesundheitsreform neu installierten Patientenrechte im System zu verankern. Deshalb wird sie sich u. a. auch dafür einsetzen, dass alle Entscheidungsprozesse zur Gesundheitskarte mit den Verbänden der Versicherten transparent und nachvollziehbar sind. Ihr Ziel ist es weiterhin, das Beschwerdemanagement zu verbessern. Hierbei können vielfältige Ansatzpunkte bei bestehenden Selbsthilfeorganisationen, Verbraucherberatungseinrichtungen, Schlichtungsstellen und Einrichtungen der Selbstverwaltung von Ärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen genutzt werden.

Die Patientenbeauftragte betrachtet es auch als eine ihrer zentralen Aufgaben, dass die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Bedürfnisse von Männern und Frauen in Forschung und Versorgung berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wilhelm Walzik'. The script is cursive and somewhat stylized.

Wilhelm Walzik